



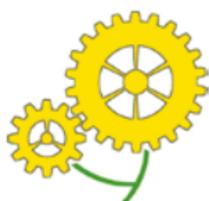
# Naturerfahrungs- räume – Urbane Spielorte der Zukunft

7. September 2023 | 09:30 – 16:45 Uhr  
8. September 2023 | 08:45 – 13:00 Uhr  
Bochum | BP-Nr. 238-23

[Anmelden](#)

In Kooperation mit:

BIOLOGISCHE STATION  
ÖSTLICHES RUHRGEBIET



Gefördert durch:



**NRW**  
**Stiftung**



## Thema

Naturerfahrungsräume (NER) sind quaternahe Grünflächen zum selbstbestimmten Spielen der Kinder in der Natur. Sie sind in der Naturschutzgesetzgebung verankert und können im Rahmen der Bauleitplanung festgesetzt werden. Die Biologische Station Östliches Ruhrgebiet betreibt in und mit den Städten Herne und Bochum insgesamt acht NER („Wildnis für Kinder“), gefördert durch die NRW-Stiftung.

Die Tagung informiert über Einrichtung und Betrieb von NER. Expertinnen und Experten aus Psychologie und Pädagogik berichten zudem über das Potenzial für die Kindesentwicklung und die nachhaltige Wertschätzung von Natur. Am zweiten

Tag besichtigen wir die „Wildnis für Kinder“ der Biologischen Station vor Ort.

Aktuelle Informationen zum Tagungsprogramm finden Sie auch auf der Webseite der Biologischen Station Östliches Ruhrgebiet unter: <http://www.wildnis-fuer-kinder.de>

### **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus Institutionen der Kinder- und Jugendpflege, aus Jugend- und Planungsämtern sowie Naturschutzbehörden. Landschaftsplaner:innen, Pädagog:innen, interessierte Eltern und Initiativen, Biologische Stationen, BNE-Regionalzentren.



## Hinweis

Die Teilnahme nur an der Tagung (Tag 1) ist möglich, eine Teilnahme nur an der Exkursion (Tag 2) ist nicht möglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie an Tag 1 oder an Tag 1+2 teilnehmen.

Ihre Auswahl ist verbindlich und kann nicht im Nachgang geändert werden. Die Teilnahmekosten bleiben gleich.





# Programm – Tag 1

**ab 08:45 Uhr**

Registrierung und Stehkafee

**09:30 Uhr**

Begrüßung durch die Veranstalter

**09:40 Uhr**

Bochum – Hauptstadt der Naturerfahrungsräume

- Grußwort von Thomas Eiskirch, Oberbürgermeister der Stadt Bochum

**09:50 Uhr**

Wildnis für Kinder – auch in NRW

- Grußwort von Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann, Vorstand NRW-Stiftung

## **10:00 Uhr**

### **Das Konzept der Naturerfahrungsräume**

- Jürgen Heuser, Leiter der Biologischen Station Östliches Ruhrgebiet

## **10:30 Uhr**

### **Bedeutung von Naturerfahrung und Spiel für die Kindesentwicklung**

- Dr. Christiane Richard-Elsner, ABA-Fachverband

## **11:10 Uhr**

### **Pause**

## **11:30 Uhr**

### **Wildnis für Kinder: Konzeption, Entwicklung Betrieb**

- Barbara Pflips, Projektleiterin, Biologische Station Östliches Ruhrgebiet

## **12:00 Uhr**

**Naturerfahrungsräume und Stadtteilmanagement**

- NN

## **12:15 Uhr**

**Mittagspause und Zeit für Vernetzung**

## **13:30 Uhr**

**Verkehrssicherheit in Naturerfahrungsräumen**

- Jürgen Brodbeck, BPlan-bremen

## **14:00 Uhr**

**Naturerfahrungsräume in der Bauleitplanung**

- Dr. Sebastian Schmauck, Fachgebiet II 4.1 Landschaftsplanung, räumliche Planung und Siedlungsbereich, Bundesamt für Naturschutz

## **14:15 Uhr**

### **Von der Naturerfahrung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung**

- Gisela Lamkowsky, Leiterin der BNE-Agentur in der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW

## **14:30 Uhr**

### **Pause bei Kaffee und Kuchen**

## **15:00 Uhr**

### **Workshops und Vertiefung**

#### **A > Konzept – Entwicklung – Betrieb, auch als Ort für BNE**

- Barbara Pflips und  
Gisela Lamkowsky

#### **B > Vom Bauleitplan bis zur Verkehrssicherheit – notwendige Schritte**

- Jürgen Brodbeck und  
Dr. Sebastian Schmauck

**anschließende Ergebnispräsentation**



## **16:15 Uhr**

**Wildnis für Kinder – warum Naturerfahrung eine Lebenserfahrung ist**  
Gespräch mit

- Claudia Neumann, Deutsches Kinderhilfswerk
- Jürgen Heuser, Biologische Station Östliches Ruhrgebiet

**Moderation: Saskia Helm**

## **16:45 Uhr**

**Ende des ersten  
Veranstaltungstages**

**Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Tag gemeinsam im Kino-Café des Kulturzentrums ausklingen zu lassen.**



## Programm – Tag 2

### 08:45 Uhr

Treffen am Kulturzentrum Bahnhof Langendreer (es besteht die Möglichkeit, Gepäck dort sicher abzustellen)

### 09:00 Uhr

Abfahrt zur Exkursion

**A >** Fahrt mit Bus zu Station 1  
Wildnis für Kinder –  
Bochum Mitte

**B >** zu Fuß zur Station 2 Wildnis für  
Kinder – Bochum Langendreer

### Hinweis

Wer nach der Exkursion am Hbf. Bochum abgesetzt werden möchte, ordnet sich bitte Gruppe B zu.



## **11:00 Uhr**

Treffen beider Gruppen und  
Diskussion an Station 2

## **11:20 Uhr**

**A >** bleibt bei Station 2 Wildnis für  
Kinder – Bochum Langendreer

**B >** Fahrt mit Bus zu Station 1  
Wildnis für Kinder –  
Bochum Mitte

## **12:45 Uhr**

Rückfahrt über Bochum Hbf nach  
S-Bahnhof Langendreer

## **13:00 Uhr**

Rückkehr und Ende der  
Veranstaltung am S-Bahnhof  
Bochum Langendreer,  
Zeit zum Austausch

## **Leitung**

- Barbara Pflips und Jürgen Heuser
- Fragen zur Verkehrssicherheit  
Jürgen Brodbeck



## **Infos zu Exkursionszielen**

Am Freitag besichtigen wir zwei der sechs Naturerfahrungsräume in Bochum: Eine ehemalige Brachfläche und eine extensiv genutzte Grünanlage.

So können wir an zwei unterschiedlichen Beispielen die relevanten Praxisaspekte beleuchten: Planung und Einrichtung, Pflege, Kontrollbedarf, (Verkehrs-)Sicherheit, Umgang mit der Nachbarschaft, Hundeproblematik, Kooperationsmöglichkeiten und Impulsveranstaltungen, planerische Festsetzungen, Finanzbedarf.



# Kontakt

## Ort

Kulturzentrum  
Bahnhof Langendreer  
Wallbaumweg 108  
44894 Bochum

Hinweise zur Anfahrt mit ÖPNV und  
PKW und Parkmöglichkeiten

[https://bahnhof-langendreer.de/  
anfahrt-kontakt.html](https://bahnhof-langendreer.de/anfahrt-kontakt.html)

Die Kosten betragen 60 €  
(erm. 30 €), Sie erhalten nach der  
Veranstaltung eine Rechnung.



## **Organisatorische Fragen**

Benjamin Doll, Tel. 02361 305-3022,  
E-Mail: [benjamin.doll@nua.nrw.de](mailto:benjamin.doll@nua.nrw.de)

## **Fachliche Fragen**

Jürgen Heuser und Barbara Pflips,  
Biologische Station Östliches  
Ruhrgebiet, Tel. 02323 22964-10,  
E-Mail: [info@biostation-ruhr-ost.de](mailto:info@biostation-ruhr-ost.de)  
Saskia Helm, NUA,  
Tel. 02361 305-3318,  
E-Mail: [saskia.helm@nua.nrw.de](mailto:saskia.helm@nua.nrw.de)

## **Anmeldeschluss**

24. August 2023



## Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW  
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen  
Postanschrift:  
FB 35 (NUA), LANUV NRW, 40208 Düsseldorf

E-Mail: [poststelle@nua.nrw.de](mailto:poststelle@nua.nrw.de)  
Internet: [nua.nrw.de](http://nua.nrw.de)  
Facebook: [@nua.nrw](https://www.facebook.com/@nua.nrw)  
Telefon: 02361 305-3540  
Newsletter: [nua.nrw.de/newsletter](http://nua.nrw.de/newsletter)

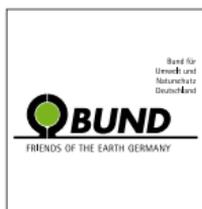
Die Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).



Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen.



## **Bildangaben**

Foto 1: J. Heuser

Foto 2: BSÖR

Foto 3: BSÖR